

Zero Point (Free) Energy: Questions (Extraterrestrial Pleiadian Message)

Nullpunkt (Freie) Energie: Fragen (Extraterrestrische plejadische Botschaft)

Gosia: Hallo Swaruu, lass uns ein wenig über den Artikel Freie Energie Mechanik der Manifestation sprechen. Er war sehr tiefgründig und wirklich großartig. Ich habe alles verstanden, bis auf den Teil mit den Zahlen! Übrigens, die Zahlen 6 und 9 waren schon immer meine Lieblingszahlen. Nicht 3, sondern 6 und 9.

Swaruu: 3 ist die Basis, sie ist in 6 und in 9, sie sind untrennbar.

Gosia: Ja, es sind interessante Zahlen. Lasse uns zu den Fragen über verschiedene Teile des Artikels kommen. An einer Stelle sagtest Du: "Die Schwingungsfrequenz der erzeugenden Quelle bewirkt, dass ihre vorher ausgesendeten Wellen, die zu ihr selbst zurückreflektiert wurden, mit denen, die direkt von ihr kommen, interferieren. Diese Interferenz tritt in einer Weise auf, dass bestimmte Punkte im Medium erzeugt werden, die als statisch erscheinen, was Anlass gab für den Namen "stehende Wellen". Also, die Quelle sendet die Wellen aus... einige gehen zu ihr zurück, und so entsteht die stehende Welle?

Swaruu: Weil, bevor der "obere" Teil der Welle wieder nach unten geht, ein anderer kommt und ihn ersetzt, und das geschieht so schnell, dass er nie nach unten geht. Es ist wie ein Wellenberg, der nie zu einem Tiefpunkt wird. Er ist immer "oben". Denn der Konzentrationspunkt im Scheitelpunkt ist immer "oben", also ist dort immer "Materie". Ihr Bewusstseinspunkt bildet einen Scheitelpunkt. Beachte eine weitere Sache, den "Knoten". Der Knotenpunkt in einer Welle ist ein Punkt des "Gleichgewichts" zwischen den Wellenbergen und den Wellentälern.

Gosia: Ok, so wird also die Materie erzeugt? Und die stationäre Welle, das ist die Materie oder die stationäre Welle, das das bin ich, der darüber bewusst ist? Oder beides?

Swaruu: Wenn Du dir deiner selbst bewusst bist und eine Wahrnehmung hast, wirst Du Wellen in der Suppe der potentiellen Energie verursachen, die Knoten und Scheitel erzeugen, die Materie wie in harter Materie sind. Sie sind ein konzentrierter Punkt bewusster Energie in einer Suppe aus potentieller Energie, die Äther genannt wird. Wie in der Energie arbeitet auch das Bewusstsein in Wellenmustern nach dem gleichen Prinzip oder unter Verwendung des gleichen Prinzips.

Du bist also sowohl außerhalb des Äthers, der die Wellen verursacht, als auch innerhalb des Äthers als eine Welle, da Du derjenige bist, der sie verursacht. Das ist schwer zu erklären. Mit anderen Worten, es gibt nur eine Substanz und ihr Bewusstsein. Es erzeugt den Äther, und mit ihm wird es Wellen erzeugen, die, wenn bestimmte "Oberschwingungen" gegeben sind, stehende Wellen verursachen und mit ihnen harte Materie erzeugen.

Gosia: Also, ohne Wahrnehmung und Bewusstsein gibt es keine Materie.

Swaruu: Richtig. Materie ist nur eine Idee, die aus dem Bewusstsein kommt.

Gosia: Aber was verursacht konzentrierte Punkte des Bewusstseins im Äther? Warum konzentrieren sie sich in einem Punkt?

Swaruu: Du tust es. Das ist der Grund, warum Du sowohl innerhalb als auch außerhalb des Äthers bist. Es gibt nichts Physisches als solches, das die Wellen bewegt.

Gosia: Warum tue ich es? Wozu denn?

Swaruu: Du tust das, weil du es kannst.

Gosia: Wie habe ich diese Fähigkeit entdeckt?

Swaruu: Du bist die Quelle, du kannst alles tun, was du willst. Und das allerhöchste Warum bleibt für alle ein Geheimnis.

Gosia: Faszinierender Stoff. Ich werde zur nächsten Frage übergehen. Du sagtest: "Jede nicht-harmonische Frequenz, ob in den emittierenden (einfallenden) oder reflektierten Wellen, erzeugt eine Störung im stehenden Wellenmuster, wodurch eine unregelmäßige und chaotische Frequenz entsteht, die es auflöst und die Welle kollabiert.". Was passiert, wenn die Welle kollabiert?

Swaruu: Es kollabiert der Scheitel.

Gosia: Und?

Swaruu: Es bewirkt, dass sich das Teilchen auflöst. In der menschlichen Physik nennt man das Entropieprinzip. Es ist einfach zu sehen. Wenn etwas genug Aufmerksamkeit bekommt, gedeiht es... wenn nicht, neigt es dazu, sich aufzulösen.

Gosia: Das heißt, das Objekt verschwindet einfach?

Swaruu: Ja, das tut es, aber es tut dies auf eine progressive Art und Weise, abhängig davon, wie viel Energie in das Objekt gesteckt wurde, als es erschaffen wurde. Nimm zum Beispiel ein Haus. Wenn es viel Aufmerksamkeit bekommt, ist es immer schön und gut gepflegt. Aber wenn es verlassen wird, wird es sich mit Termiten füllen, und es wird einstürzen, und die Natur wird schließlich seinen Platz einnehmen und es in Trümmern zurücklassen, um dann schließlich zu verschwinden. Genauso verhält es sich mit Dir selbst: Wenn Du dich nicht genug um dich selbst kümmerst, wirst Du anfangen zu degenerieren. Ein Auto ist auch ein gutes Beispiel. Man muss ihm viel Wartung (Aufmerksamkeit) geben, sonst wird es kaputt gehen.

Gosia: Ja ok, ich verstehe. Aber die physische Materie, kann sie auf die gleiche Weise verschwinden, wenn kein Bewusstsein ihr Aufmerksamkeit schenkt? Ich meine... an einem isolierten Ort, wo es niemanden gibt? Wir betreten hier die sehr abstrakten Bereiche.

Swaruu: Ja, das tut sie. Harte Materie wandelt sich wieder in potentielle Energie um. Aber wie ich schon sagte, wird sie sich nach und nach auflösen. Und noch von einem anderen Standpunkt aus betrachtet... wenn das Haus da ist und niemand ist da, um es zu sehen, ist es nicht wirklich da. Es ist nur ein Klumpen Materie. Man braucht ein Bewusstsein, um ihm überhaupt einen Sinn zu geben. Um es "Haus" zu nennen. Und Du siehst es als "Haus", weil Ihr Vereinbarungen habt, diese Muster in der potentiellen Energie als solche zu sehen und nicht als "großen nutzlosen Felsen" zum Beispiel. Und ja, abstraktes Thema, aber so funktioniert die Realität. Am Ende ist es nur eine Idee, es gibt keine Realität, es gibt auch keine ultimative "Wahrheit". Es sind alles Interpretationen.

Gosia: Sehr gut, ich verstehe. Ok, nächste Frage. Du sagtest: "Besagte mathematische Muster in der Form der Heiligen Geometrie werden direkt von der Aufmerksamkeit eines Bewusstseins auferlegt." Meinst Du das individuelle Bewusstsein wie John Smith? Oder ein größeres Bewusstsein?

Swaruu: Beides. Und letztlich gibt es kein individuelles Bewusstsein. Es ist immer fraktal oder aus "kleineren" Bewusstseinen zusammengesetzt. Selbst Du... Du siehst dich als ein Bewusstsein, aber in Wirklichkeit bist du die Summe all der kleinen Bewusstseinsbits an Informationen, die jede deiner Zellen an das Feld sendet, und dieses Feld bist du. Ihre einzelnen Zellen sind lebendig und funktionieren für sich, sie sind individuelle Bewusstseine, die sich auch aus anderen kleineren Komponenten zusammensetzen. Und die Erde besteht aus dem Bewusstsein aller Individuen, die sich in ihr befinden. Die Menschen sind dann in diesem Fall die "Zellen" des Planeten.

Gosia: Ist das Feld dasselbe wie der Äther oder ist der Äther nur ein Medium?

Swaruu: Es ist beides. Ein Feld, das wir benutzen, und das Ergebnis der Existenz des Bewusstseins selbst. Seltsam, dass die irdische Wissenschaft die Existenz des Äthers nicht anerkennt, wenn es alles ist, was es gibt. Sie jagen immer noch "Ur-Gott-Partikel" und der einzige Grund, warum sie sie finden, ist, weil sie nach ihnen suchen, so dass die Wissenschaftler selbst diejenigen sind, die manifestieren, was sie suchen. Man kann niemals suchen, ohne zu finden! Das ist das Grundprinzip in diesem Universum.

Gosia: Der Äther ist also das Ergebnis der Existenz des Bewusstseins selbst, ja?

Swaruu: Ja. Oder man kann auch sagen, dass der Äther das Bewusstsein ist.

Gosia: Ok. Du hast auch über die Heilige Geometrie gesprochen. Du sagtest: "Die Muster der heiligen Geometrie, die stehende Wellen bilden und die wiederum Materie erschaffen." Die Heilige Geometrie ist also eine Art Kommunikationsmedium zwischen den Ebenen? Sie sind Sternentore? Vehikel?

Swaruu: Ja. Die Form (Geometrie) ist das Aufmerksamkeitsmuster eines Bewusstseins, oder die Idee. Es ist die Idee selbst.

Gosia: Und welche Arten von Geometrie genau? Jede?

Swaruu: Die Form des menschlichen Körpers zum Beispiel, wenn man sie in geometrische Muster zerlegt, wird immer den gleichen Regeln folgen, basierend auf der 1, 2, 4, 8, 7, 5 / 3, 6, 9, toroidalen Dynamik.

Gosia: Also, Ideen haben ein geometrisches Muster, ja?

Swaruu: Ja. Alles, was es als harte Materie gibt, ist mit einem geometrischen Muster geformt, sogar Dinge, die asymmetrisch oder unregelmäßig aussehen, wie ein Stein.

Gosia: Also, ein menschlicher Körper zum Beispiel, ist auch eine Idee... so wie alles nur Ideen sind.

Swaruu: Das ist genau das, was ich sage. Es gibt keine Materie als solche. Es gibt keine "Materielle Welt" und "Geistige Welt". Das ist Dualität. Alles, was existiert, ist Bewusstheit.

Gosia: Warum nehmen die Ideen die Form eines geometrischen Musters an?

Swaruu: Wenn sie nicht einem perfekten mathematischen Muster folgen, dann würden die "Harmonien einer Frequenz" zusammenbrechen. Das Ergebnis ist die Zerstörung der Materie durch Entropie. Und die schnellsten Wege, Entropie zu beschreiben, sind diese:

Verbrennung - wenn etwas brennt, wird Energie freigesetzt, da es sich um eine Kettenreaktion handelt, die die Oberschwingungen einer Frequenz schnell auflöst und die Welle, die die Materie gebildet hat, kollabieren lässt.

Rost - Rost ist nichts anderes als langsame Verbrennung. Und Kernzerfall und Fusion / Spaltung. Oder das Kollabieren aller Obertöne einer Welle aus der subatomaren Ebene, was zu einer enormen Energiefreisetzung führt, (Entropie).

Aber im Endeffekt sind das alles nur Ideen. Sogar das Konzept von Materie und Äther. Materielle Welt und geistige Welt... auch das ist eine Idee. Nichts existiert, ohne dass jemand den Dingen, der Energie, eine Bedeutung gibt.

Gosia: Das ist mir ehrlich gesagt ein bisschen zu hoch. Verstehen alle Taygetaner diese Dinge?

Swaruu: Ja, das tun wir. Das ist hier ein Grundwissen.

Gosia: Also heilige Geometrie, welche Formen sind das normalerweise? Oder Kombinationen von welchen? Ich liebe Dodekaeder. Ich habe eine Lampe mit dieser Form. Ich liebe alle geometrischen Formen. Ich weiß nicht, warum und verstehe nicht, wie sie funktionieren, aber ich liebe das Gefühl, das sie mir geben. Es muss eine Erinnerung sein.

Swaruu: Welche Formen es sind? Kombinationen von allen. Aber meistens basieren sie auf toroidaler Dynamik. Eine Merkabah ist die einfachste Form eines Toroids.

Gosia: Und ein Dodekaeder? Was bedeutet und repräsentiert er? Ist es auch gut, über bestimmte Formen der heiligen Geometrie zu meditieren? Sie zu visualisieren? Sie in Meditationen anzuschauen usw.?

Swaruu: Ein Dodekaeder ist eine andere Form, und sie ist mit der Merkabah verwandt. Es sieht aus wie eine komplexere Form, die sich aus anderen, einfacheren Formen zusammensetzt. Und ja, wenn man will, kann man über sie meditieren, aber nicht unbedingt. Wir benutzen sie, um riesige Mengen an Elektrizität zu erzeugen, damit alles läuft.

Gosia: Als Du sagtest, Ihr benutzt eine Merkabah, um Elektrizität zu erzeugen, meinst Du, dass Ihr eine physisch konstruiert? Aus welchem Material? Oder geschieht das auf der ätherischen Ebene?

Swaruu: Wir machen sie mit Quarzkristallen. Tausende von ihnen und sie drehen sich im Inneren eines Reaktors.

Gosia: Ist das die einzige Möglichkeit, einen Reaktor herzustellen? Mit Quarz, Merkabahs, usw.?

Swaruu: Sie bewahren eine Frequenz, und sie erzeugen Piezoelektrizität, das ist eine interne mikroelektrische Kraft, die, wenn sie (die Merkabahs) zwischen ihnen allen kombiniert werden und auch in einer toroidalen Weise schweben, diese Elektrizität enorm vergrößert entladen wird. Und nein, das ist nicht der einzige Weg, um einen Reaktor zu machen, aber es ist der effizienteste Weg, um einen kleinen kompakten und leistungsstarken Reaktor zu machen.

Der Wirkungsgrad liegt bei fast 100%. Die kleinen Merkabahs aus Quarz werden ihre Piezoelektrizität zwischen ihnen entladen, wenn eine von einer anderen Polarität als eine andere ist. Das verursacht eine massive Menge von Mikro-Funken, die sich alle summieren, um so etwas wie eine künstliche Sonne zu schaffen. Die toroidale Art und Weise, in der sie rotieren, erhöht auch die Kraft der Entladung und bewirkt auch, dass einige Merkabahs von einer Polarität sind und andere von entgegengesetzter Polarität, was einen Funken verursacht.

Gosia: Ok. Eine andere Frage, die ich habe, ist: Du sagtest: "Alle Informationen in dem miteinander verbundenen und verwobenen Medium werden geteilt und wirken sich auf alle seine Teile aus, im gesamten Medium." Aber da wir uns in der Äthersuppe befinden, in der alles vermischt ist, werden wir dann von anderen Wellen beeinflusst? Wie können wir uns davor schützen, beeinflusst zu werden?

Swaruu: Du kannst dich nicht "vor dir selbst schützen". Du selbst bist das, wovor Du dich in diesem Fall schützen willst. Du bist die Suppe der potentiellen Energie als das Bewusstsein, das alles erschafft. Alles wirkt auf alles und alles ist miteinander verbunden. Du kannst nicht eine Sache von der anderen isolieren. Wenn Du dich aber "schützen" willst, dann mußt Du eine stärkere Welle werden, damit die geringeren Wellen Dich nicht so stark beeinflussen. Das bedeutet, eine stärkere Persönlichkeit und eine höhere Frequenz zu haben.

Gosia: Ich verstehe das. Aber wenn eine andere Person andere Wellen erschafft, die nicht die Wellen sind, die Du aussendest... wie zum Beispiel in dem Projekt, an dem Ihr gemeinsam arbeitet. Ein Beispiel dafür ist unsere Immobilienfirma - wir waren vier und konnten den Erfolg nicht manifestieren und das war seltsam, da ich fast immer das manifestiere, was ich mir vorstelle. Ich denke also, es könnte daran gelegen haben, dass

noch andere Leute an dem Projekt gearbeitet haben? Ist es das, was Du mit all dem meinst?

An einer Stelle sagtest Du: "Ebenso wird, wenn mehrere Energie emittierende Punkte den gleichen Punkt oder Fokus ihrer Aufmerksamkeit haben, aber unterschiedliche Absichten oder gegensätzliche Gefühle, eine destruktive Interferenz zwischen ihnen geschaffen werden. Dies gilt sowohl für die Erschaffung von Materie als auch für Situationen oder Ereignisse, die nichts anderes sind als eine animierte Abfolge von Positionen der Materie, die durch die Aufmerksamkeit eines oder mehrerer Bewusstseine manifestiert werden." Ist das der Grund, warum zum Beispiel, wenn 5 Leute an einem Projekt arbeiten und es nicht klappt, es die wechselseitige Ansammlung unserer Bewusstseine war?

Swaruu: Ich spreche da von destruktiver Interferenz. Wie zum Beispiel, wenn du jemandem von deinen Plänen erzählst und dieser andere jemand Neid empfindet, so dass er oder sie deine Pläne entgleisen lässt, weil sie ihnen negativen Fokus und negative Aufmerksamkeit schenken werden. Dies als ein Beispiel. Aber ja, was Du gesagt hast - auch, weil diese anderen Leute vielleicht andere wirkliche Absichten haben. Einer oder mehrere wollen vielleicht nicht, dass das Projekt funktioniert.

Gosia: Du meinst, der Neid von jemandem kann mein Projekt zum Entgleisen bringen? Auch wenn sie nicht mit mir an dem Projekt arbeiten?

Swaruu: Wenn sie genug Details wissen, ja. Es ist also wichtig zu wissen, mit wem man diese Details teilt, natürlich ist es manchmal unmöglich, sie zu verbergen.

Gosia: Also, wenn jemand sehr transparent ist, so wie ich... ist das grundsätzlich gefährlich? Es macht mich verwundbar?

Swaruu: Ja. Aber auch hier ist eine andere Komponente am Werk: Deine hohe Schwingung schützt dich. Doch wenn Du in einem niedrigeren Zustand wärst, dann könnten sie sich vielleicht mehr einmischen. Deine Frequenz ist dein Schutzschild. Doch sage nichts, was nicht notwendig ist, vor allem nicht zu Fremden. Und wie schützen Du dich mehr vor anderen Wellen?

Wenn Du dir bewusst bist, was die andere Person tut, dann gibst Du dem, was die andere Person tut, eine persönliche Interpretation. Das Beste, was Du tun kannst, ist zu versuchen, nicht zu urteilen (keine Interpretation) und eine hohe Frequenz zu halten, um nicht beeinflusst zu werden. Aber selbst ein kleines Tier auf einem weit entfernten Planeten wird eine Idee haben und auf die eine oder andere Weise wird es Dich beeinflussen.

Und warum? Weil das Bewusstsein dieses kleinen Tieres auch Du bist. Du bist die Quelle und das kleine Tier auch, also wird alles, was es denkt, bei Dir zu etwas führen.

Gosia: Wenn das so ist, kannst Du dann wirklich ein autonomer Schöpfer deiner Realität sein? Wenn sogar die Ideen dieser kleinen Tiere dich beeinflussen?

Swaruu: Du kannst es sein! Wieder geht es darum, dass zwei Dinge, die sich widersprechen, die Wahrheit sind. Du musst wissen, was Du willst, um die Handlungen all

der anderen "Du's" um Dich herum zu ignorieren (nicht zu interpretieren, nicht zu beurteilen). Denke daran: Wenn jemand etwas tut, was Du nie tun würdest, kannst Du das als Beispiel dafür interpretieren, ... was Du nie tun würdest. Es ist ein Orientierungspunkt. Und Du würdest das niemals tun, was auch immer es ist, weil Du die Vorstellung (Interpretation/Urteil) hast, dass es nicht vorteilhaft für dich ist. Und Du stellst dir vor, dass es nicht so ist, weil Du dieses andere Beispiel direkt vor der Nase hast. Es hilft Dir zu erkennen, was Du willst und was Du nicht willst. Mehr Bewusstsein = mehr Macht. Deshalb habe ich zum Beispiel die Klone entlarvt.

Gosia: Wow! Ich liebe es. Ich muss über all das nachdenken. Es ist wirklich interessant. Ich liebe den Kontrast, weißt Du? Kontrasterfahrungen. Hässlich sein und dann schön. Schmutzig und sauber, müde und dann ausgeruht. Es macht mir verschiedene Blickwinkel und Möglichkeiten meines eigenen Ichs bewusst.

Swaruu: Das ist es! Kontraste! Wenn man beides liebt, dann beginnt man, beides als eins zu sehen. Das ist Ganzheitlichkeit. Das ist das Transzendieren der Dualität.

Gosia: Ja, ich finde mich in allem wieder. Ich liebe es nicht, mir etwas zu geben, nur um es später zu erleben. Es ist nicht einmal so, dass ich es mache, um zu wissen, was ich mag und will. Es geht mehr darum, die beiden gestreckten Ränder der möglichen Erfahrungen zu erleben und wie ich mich in Bezug auf diese Erfahrungen fühle.

Swaruu: Ich lasse die besten Teile meines Essens zum Schluss übrig. Die Leute denken, ich lege diese Dinge beiseite, weil ich sie nicht mag, dabei ist es genau das Gegenteil!

Gosia: Ja, ich auch. Jetzt möchte ich Dich Folgendes fragen. Du sagtest: "Die Bewegung und die Frequenz seiner Wellen im Medium werden durch den Aufmerksamkeitspunkt des bewussten Wesens verursacht und bilden den Teil des Raumes, den es als seine äußere Welt sieht. Was immer die Aufmerksamkeit und den schöpferischen Fokus eines Bewusstseins hat, wird Form annehmen." Heißt das im Grunde, dass man das, worauf man sich konzentriert, auch erschafft, ja?

Swaruu: Es bedeutet, dass das, was sich das Bewusstsein vorstellt/interpretiert, zu seiner Außenwelt wird. Und ja, das ist auch eine technische Art, das Gesetz der Anziehung zu beschreiben.

Gosia: Warum ist es manchmal so schwer, in 3D zu erschaffen und dann zu manifestieren?

Swaruu: Warum ist es so schwer, in 3D zu manifestieren? Weil man widersprüchliche Wünsche hat, das ist der Grund. Du musst dich fokussieren.

Gosia: Ja, widersprüchliche Wünsche. Gut gesagt in zwei Worten.

Swaruu: Was sich in Deiner Außenwelt manifestieren wird, ist das Ergebnis des Punktes, der mehr von Deiner Aufmerksamkeit bekommt. Du bist größtenteils unbewusst, das ist das Problem, dein Unbewusstes beherrscht den größten Teil deines Lebens. Deshalb ergeben sich die Dinge nicht so, wie Du es in erster Linie willst.

Gosia: Ja ok. Die nächste Frage, die ich habe, ist die folgende. Du sagtest: "Damit ergreife ich auch die Gelegenheit zu erklären, warum die Theorie der flachen Erde keinen

Sinn macht: weil absolut alles, was als Materie bekannt ist, auf der Mathematik des Toroids basiert." Ok, wenn das so ist, wenn die Erde rund ist, weil sie auf dem Toroid basiert, warum ist dann die Gurke nicht rund? Und andere Objekte? Oder ist es nur der Toroid auf der ätherischen Ebene ... und dann manifestiert er sich auf unzählige Arten.

Swaruu: Das sind komplexe Formen, die auch aus der Geometrie kommen. Die Zellen, aus denen die Gurke besteht, sind Toroide.

Gosia: Ja, aber du hast in einer Antwort gesagt: Die Erde kann nicht flach sein, weil sie ein Abbild eines Toroids ist ... wie alles andere in der Materie. Aber Bäume sind nicht rund.

Swaruu: Da gibt es eine Geometrie. Eine Gurke oder ein Ei sehen nicht wie Toroide aus, aber sie basieren auf der gleichen Mathematik. Sie sind Fibonacci-Doppelspiralen, d.h. die Hälfte eines Toroids, die Rücken an Rücken ein Ganzes ergeben. Sie sind energetisch gesehen Toroide und ihre Zellen ebenso.

Gosia: Willst Du damit sagen, dass es in der Natur nichts Flaches geben kann?

Swaruu: Alles, was existiert, ist eine mehr oder weniger komplexe Formation aus vielen Toroiden. Selbst ein subatomares Teilchen ist ein Toroid. Was einem anderen die Gesamtform gibt, wären die Oberschwingungen der Frequenz, die den Toroid bildet. Die Oberschwingungen sind diejenigen, die organisieren, wo sie Klumpen bilden, um ein Objekt zu formen. Wenn etwas groß genug ist, wie die Erde, kann es sich nur als Toroid manifestieren, weil es keine andere Dynamik (Frequenz / Oberschwingungen) gibt, um etwas anderes zu manifestieren. Das ist der Grund, warum Galaxien, Sterne und Planeten rund (toroidal) sind.

Gosia: Es gibt nichts anderes?

Swaruu: Das ist richtig. Die einzigen flachen Oberflächen sind Zusammensetzungen aus vielen runden Dingen. Und nein, es gibt nichts anderes. Das ist die ursprüngliche Form der Materie. Jede andere Form würde die Welle kollabieren lassen und harte Materie wieder in potentielle Energie verwandeln.

Gosia: Wow, sehr komplex für mich. Jetzt eine einfachere Frage: war Tesla ein inkarnierter ET?

Swaruu: Ja, das war er.

Gosia: Wissen Sie, welcher Rasse er angehörte? Und war er sich dessen bewusst?

Swaruu: Lyraner von der Venus. Und er war sich dessen bewusst und zwar voll. Und in Kontakt mit seinem Volk, zumindest für einige Zeit. Lyraner stammen vom Planeten Lyra und vom Planeten Avalon im Wega-Sternsystem, aber Lyraner sind die Basis für alle menschlich aussehenden Menschen in diesem Quadranten. Das heißt, wir sind alle Lyraner. Die Venus ist heller als die Erde, hat ein besseres Klima, mehr Nahrung und ist als Planet gesünder. Die Luft ist sauberer und die Umgebung auch, sogar die Schwerkraft ist dort weicher. Die Erde ist lebensfeindlich, die Venus nicht. Die Venus ist ein sehr schöner Ort, es ist ein tropischer Paradiesplanet.

Gosia: Ich habe eine wichtige Frage. Du sagtest: "In meiner Zivilisation wird fast alles in der Luft gemacht, mit der Technologie der Schwerkraftaufhebung und Manipulation, über die ich später sprechen werde."

Wurden die Pyramiden auf diese Weise gebaut? Unter anderem mit Antigravitationsgeräten?

Swaruu: Ja, sie hoben die Schwerkraft auf und bewegten dann die Steine, ersetzten die Schwerkraft.

Gosia: Erstaunlich, ok, und sie benutzten Elektrizität mit freier Energie, richtig?

Swaruu: Ja. Die Pyramiden sind Kraftwerke von globalem Ausmaß, um die ganze Erde mit freier Energie zu versorgen, nicht nur Ägypten.

Gosia: Jemand hat mich jetzt gerade im Kanal gefragt: Was ist Schwerkraft im Allgemeinen? Was hält uns auf dem Boden? Unsere Wissenschaftler können es immer noch nicht herausfinden.

Swaruu: Ach Schwerkraft... Das ist ein kontroverses Thema. Sie können nicht herausfinden, was es ist, weil sie den Äther nicht erkennen. Es ist ein elektromagnetischer Fluss, ein Nebeneffekt, wenn Sie so wollen, der Magnetosphäre eines Planeten. Aber es ist in der Grenze mit dem Äther, so dass es nicht beobachtet werden kann. Das liegt daran, dass die Kabale Schwierigkeiten hat, herauszufinden, was es ist. Denn es ist in der Ätherseite und sie erkennen nicht einmal den Äther als existierend an. Wieder, wie Tesla sagte: An dem Tag, an dem sie nicht-physikalische Dinge studieren, wird die Wissenschaft in 10 Jahren einen größeren Sprung nach vorne machen als in all den vorherigen Jahren ihrer Existenz.

Gosia: Wie kann die Kabale den Äther nicht als existierend erkennen, obwohl sie die Technologie der Freien Energie haben? Müssen Sie nicht über den Äther Bescheid wissen, um Freie Energie zu entwickeln?

Swaruu: Die Kabale erkennt den Äther an, aber für ihre Hochtechnologie, jedoch nicht für die Menschen, also ist es Teil des Wissens, das die Menschen nicht haben sollten. Es gibt 2 verschiedene Wissenschaften auf der Erde. Die hochentwickelte, die die Kabale für sich selbst hat, und die, von der sie den Menschen erzählen, dass sie existiert. In der zweiten wird der Äther nicht anerkannt, in der ersten schon.

Gosia: Ok, verstanden! Letzte Frage und ich lasse Dich gehen. Gibt es irgendetwas für die normalen Menschen, was sie mit all diesen Informationen im Artikel Mechanik der Manifestation tun können? Etwas für sie, das sie anwenden können?

Swaruu: Ja, das können sie. Sie können diese Informationen für die Konstruktion von effizienteren Rodin-Spulen anwenden. Insbesondere unter Verwendung besserer Materialien.

Gosia: Das ist für die normalen Menschen?

Swaruu: Ja. Im Allgemeinen ist die Rodin-Spule das einfachste Gerät der freien Energie (einfachstes Beispiel). Sie verstärkt die Elektrizität enorm. Ihr Problem ist, dass sie immer noch eine externe Quelle braucht und ihr Material nicht leitfähig genug ist.

Gosia: Wenn Du das sagst.

Swaruu: Warum?

Gosia: Weil ich nichts verstehe, und es ist für mich erstaunlich, wie Du immer diese hochwissenschaftlichen Dinge als etwas Selbstverständliches sagst. Ich bin extrem unwissenschaftlich. Aber ein paar andere Leute werden es verstehen, also, keine Sorge.

Swaruu: Ich müsste die Beschreibung umformulieren. Ich werde mein Bestes tun, um die Dinge besser zu beschreiben.

Gosia: Nein, nein, ändere Deine Ausdrucksweise nicht für mich. Es geht nur um mich. Es gibt viele Menschen, die das verstehen werden, die sich mit diesen Dingen auskennen. Im Grunde lache ich nur über mich selbst. Du machst einen großartigen Job und ich danke Dir, wie immer. Es war mir ein Vergnügen. Lasst uns beim nächsten Mal weitermachen.

Swaruu: Danke, Gosia, bis zum nächsten Mal.